

Kirchengemeinde dankt in Metelner Pfarrscheune ihren Helfern

ALT METELN Zu einem ganz besonderen Empfang lud die Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow alle Ehrenamtlichen in die Alt Metelner Pfarrscheune ein. Pastor Markus Seefeld bedankte sich mit herzlichen Worten bei allen Helfern für die uneigennützigte Arbeit zum Wohle aller. Um ja nicht einen von ihnen zu vergessen, rief er die verschiedenen Arbeitsbereiche auf, die freiwilligen Mitarbeiter wurden mit viel Applaus bedacht. Vom Kirchengemeinderat über die Ortsausschüsse bis hin zu den Gemeindebriefverteilern, dem Besucher-

kreis, Hausmeister, Garten- und Friedhofspfleger, Musiker, Organisten, Mitglieder der Fördervereine, Leiterinnen der Kinderkrabbelgruppe und des Taizegottesdienstes, ehrenamtliche Pastoren sowie die Helfer bei den Pfadfindern und Kindercamps wurden fast 70 Frauen und Männer genannt. Zudem gab es für alle ein kleines Präsent aus Salzstreuer und Kerze. Nützliche Dinge, die für Gemeinsamkeit, Licht und Wärme stehen.

Während der Feier spielten Gemeindepädagoge Konstantin Manthey sowie Pastor Markus Seefeld ein hu-

morvolles, aber auch lehrreiches Theaterstück vor.

Nach dem offiziellen Teil fanden viele Gespräche über das rege Geschehen in der Kirchengemeinde mit den fünf Gotteshäusern statt. Bei einer Diashow wurden die Vielseitigkeit in der Senioren-Kinder- und Jugendarbeit sowie die Höhepunkte aus dem Gemeindeleben nochmals sichtbar. Der Pastor im Ruhestand Eckart Ohse von der Kirchengemeinde Lankow, der ehrenamtlich Bibelstunden führt, freute sich über die freundliche Atmosphäre unter den Gästen. Fast immer in Gesprächen vertieft war Petra Gisewski. Als Hamburger Deern zog sie 2000 nach Lübstorf und sang viele Jahre lang im Gemeindechor. Seit 2010 ist sie im Kirchengemeinderat und im Orstauschuss Groß Trebbow tätig. Trotz ihrer beruflichen Selbstständigkeit und der Familie findet sie viel Freude an ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. „Ich habe die Möglichkeit, mit anderen Menschen zusammen zu sein, gemeinsam mit ihnen Gutes zum Wohle anderer zu tun und etwas zum Gemeindeleben beizutragen“, so die 53-jährige Lübstorferin. *geje*



Volles Haus in der Pfarrscheune Alt Meteln: 70 Ehrenamtliche unterstützen die Arbeit der Kirchengemeinde. FOTO: GERDA JANSEN

SVZ 19. JANUAR 2016